

# Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr. 9 - September 2016



**beständig sich wandeln**

Foto: Barbara Biel



## „Nichts ist so beständig wie der Wandel“ (Heraklit 544- 483 v.Chr.)

Dieser Satz, den der griechische Philosoph vor über zweitausend Jahren ausgesprochen hat, hat bis heute nichts von seiner Gültigkeit verloren. Wir sind von ständigem Wandel umgeben und vollziehen ihn in vielen Bereichen, ohne uns dessen immer bewusst zu sein.

Lebensphasen, Jahreszeiten, Fortschritte in Wissenschaft, Technik und vielen anderen Bereichen bewirken diesen ständigen Wandel und wir nehmen die meisten diese Veränderungen gerne an. Niemand würde im Jahre 2016 noch in einer Postkutsche viele Tage lang von Hamburg nach München reisen wollen oder sich ohne Betäubung einen Zahn ziehen lassen.

Die Kirche ist ein lebendiger Organismus, in dem Menschen in ihrer jeweiligen Zeit und mit ihren Möglichkeiten nach Gott suchen. Das heißt: Kirche ist ein lebendiger Organismus, der sich verändert, ja verändern muss mit den Menschen, die die Kirche ausmachen, denn Veränderung ist ein wesentliches Element des Menschseins. Ergibt sich daraus nicht auch ein Wandel in der Kirche?

Wandel bedeutet neben Veränderung auch Erweiterung und Bereicherung. Das heißt eben nicht, dass alles Bestehende abgeschafft wird. Bewährtes und gelebte Traditionen sollen erhalten bleiben, aber gleichzeitig muss es auch Raum für Neues geben dürfen.

Eine Möglichkeit dem Neuen Raum zu geben, ist die Form der „City-Kirche“. Daher hat der Gemeinderat der Propsteigemeinde nach eingehenden Beratungen diese Form als pastorales Profil für die Propsteikirche festgelegt.

Mit der „Nacht der offenen Kirchen“ am 9. September 2016 erfährt die City-Kirche in Jülich ihren Start. Eine City-Kirche will eine offene, gastfreundliche Kirche sein, in der Menschen aller Konfessionen und Generationen zu spirituellen, künstlerischen und kulturellen Angeboten eingeladen sind.



Foto: Robert Stiller

City-Kirche möchte mit neuen Formen Menschen von heute bei ihrer Gott-Suche begleiten. Sie möchte Menschen von heute neuen Raum geben, ihre Religiosität zu leben. Gleichzeitig will City-Kirche eine Nahtstelle zwischen Kirche und Gesellschaft, zwischen Spiritualität und Lebenswirklichkeit sein.

# Ausblicke

Zusätzlich zu den weiterhin regelmäßigen Gottesdienstangeboten, werktags und sonntags, werden z.B. am Donnerstagvormittag die „AnsprechBAR“ (eine Möglichkeit zum Gespräch) und die „Haltestelle“ (ein Raum zum Innehalten) geöffnet sein.

Neben der „Matinee zur Marktzeit“ am dritten Samstag im Monat wird es wieder jeweils am ersten Samstag im Monat kurz vor zwölf Uhr die „Unterbrechung“ geben.

Geplant sind verschiedene Ausstellungen sowie neue, offene spirituelle Angebote und vieles mehr.

Ich lade Sie alle herzlich ein, an den offenen Veranstaltungen teilzunehmen und diesen Wandel mitzuerleben, denn:

**„Nichts ist so beständig wie der Wandel!“**

Gemeindereferentin Beate Ortwein  
Projektleitung City-Kirche

## Caritas-Sonntag 2016



Die Jahreskampagne der Caritas 2016 steht unter dem Motto "Mach Dich stark für Generationengerechtigkeit" und ist eingebunden in die Initiative der Caritas in Deutschland "Den demografischen Wandel gestalten". **Infos unter: [www.caritas.de](http://www.caritas.de)**

Unterstützen Sie die Arbeit der Caritas mit Ihrer Spende am Caritassonntag, den 18. September. Die Erträge verbleiben vor Ort und sind ausschließlich für caritative Aufgaben in unserer Pfarrei bestimmt.

Fotos: Deutscher Caritasverband/Heiko Richard



Frage 100 Katholiken, was das Wichtigste ist in der Kirche;  
sie werden antworten: die Messe.

Frage 100 Katholiken, was das Wichtigste ist in der Messe;  
sie werden antworten: die Wandlung.

Sage 100 Katholiken, dass das Wichtigste in der Kirche die Wandlung ist.  
Sie werden empört sein: Nein, alles soll bleiben wie es ist!

Lothar Zenetti (1972)



## Ein neuer Sonntagabend

Am Sonntagabend um 19.00 Uhr gab es in der Propsteikirche schon seit langem besonders gestaltete Gottesdienste (Jugendmessen, Taizégottesdienste, Impulsgottesdienste, Gottesdienste der KSG-Studentengemeinde, Gottesdienste zu besonderen Anlässen). Zuletzt hatten sie ihren Rahmen abwechselnd in Hl. Messen und Wortgottesfeiern.

Nun wird es ab dem 11. September an jedem Sonntagabend für die ganze Pfarrei Heilig Geist eine Heilige Messe in der Kirche St. Andreas und Matthias geben. Alle, denen die Feier der Messe am Sonntagabend besonders am Herzen liegt, sind eingeladen, sich dort zu versammeln.

Parallel zum Start der City-Kirche entsteht dadurch in den Räumen der Propsteikirche und des angrenzenden Roncalli-Hauses Freiraum für freie Formen spirituellen Tuns.



Foto: tropfen 2\_Elaine Rudolphi

Die Grundidee ist das Anliegen, diese Zeit am Sonntagabend gemeinsam zu verbringen und zu gestalten und dabei miteinander ins Gespräch zu kommen. Alle Menschen haben etwas zu sagen über ihr Leben und ihren Glauben. Theologisch gesprochen: „Jeder getaufte Christ hat Anteil am Priestertum Jesu Christi.“ Umgangssprachlich gesagt: „In jedem von uns will Gott lebendig sein, also können wir uns gegenseitig bestärken, wenn wir uns davon erzählen, wie das in unserem Alltag gelingt und oftmals auch nicht gelingt.“

Ausgangspunkte für die offenen spirituellen Angebote können verschiedene Dinge sein:

- Texte der Bibel intensiver betrachten
- Aktuelle Themen aus dem kirchlichen und gesellschaftlichen Bereich, die unter den Nägeln brennen
- Anliegen und Erfahrungen aus tätigen Gruppen, die vorgestellt und gemeinsam vor Gott gebracht werden können
- Musik aus unterschiedlichen Bereichen, gemeinsam Singen oder Hören
- Christliche Feste in Formen feiern, die die Mitfeiernden mitnehmen und mittragen

Einige Wortgottesdienstleiter und -leiterinnen und andere in der Pfarrei Aktive sind dabei, solche Feiern vorzubereiten. Wir möchten gerne Neues ausprobieren und freuen uns, wenn Sie dazukommen und mitfeiern.

# Spirituelles

Informationen über die konkreten spirituellen Angebote mit Terminen werden Sie auf der Homepage und in den bekannten Infoblättern und -ständen finden. Haben Sie bitte Verständnis, dass es (noch!!!) nicht an jedem Sonntagabend etwas geben wird - zum Freiraum gehört auch, dass sich Dinge noch entwickeln können.

Eingeladen sind Sie nicht nur zum Mitfeiern sondern gerne auch zum Mitgestalten. Wenn Sie dieses alleine oder als Gruppe tun möchten, wenden Sie sich bitte an Pastoralreferentin Barbara Biel (Mail: b.biel@heiliggeist-juelich.de) oder an jeden, den Sie bei einer Sonntagabendfeier antreffen.

Einige Wortgottesdienstleiter und -leiterinnen sind auch gerne bereit, Gruppen oder Einzelpersonen bei ihren Ideen und Anliegen zu unterstützen. Wir können und wollen das gemeinsam angehen!

Für die Planungsgruppe Claudia Werner

## Start der offenen spirituellen Angebote

- am Sonntag, den 11.09., um 19.00 Uhr in der Propsteikirche Jülich  
„Im Labyrinth - Leben und Glauben“
- am Sonntag, den 25.09., um 19.00 Uhr in der Propsteikirche

## Wortgottesfeier-Leitung

Wir suchen Menschen aus unseren Gemeinden, die Freude an Liturgie haben und sich vorstellen können, selbst Gottesdienste zu gestalten und zu leiten!

Die Region Düren bietet im Herbst wieder einen Ausbildungskurs für Ehrenamtliche Gottesdienstleiter/innen an. Da sicherlich Gottesdienste durch Laien in Zukunft eine größere Rolle spielen werden und wir in den Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist auch Gottesdienst feiern wollen, wenn an einem Sonntag bzw. Samstagabend kein Priester zur Verfügung steht, brauchen wir immer wieder neue Ehrenamtler/innen, die bereit sind, sich in Liturgie ausbilden zu lassen und Gottesdienste durchzuführen. Der Kurs startet im September, Termine werden vereinbart.

Informationsabend: Donnerstag, den 15.09., um 19.30 Uhr im Büro der Regionaldekane, Langenberger Str. 3 in Düren

Wenn Sie Interesse haben oder jemand vorschlagen können, melden Sie sich bitte bis zum 9.9. bei den seelsorglichen Ansprechpartner/innen in Ihrem Seelsorgebereich!

Für Nord-Ost: Gem.Ref. Claudia Tüttenberg

Für Mitte: Gem.Ref. Petra Graff

Für Süd-West: Gem.Ref. Ralf Cober

Gemeinderef. Ralf Cober, Pastoraler Ansprechpartner



## Poststraße im Zeichen der Pfadfinder

Viele Spiele und ein großes Zelt - beim diesjährigen Stadtfest haben die Jülicher Pfadfinder in der Poststraße ein besonderes Programm geboten. Wer von den kleinen Besuchern an den zahlreichen Geschicklichkeitsspielen teilnahm und nach versteckten Pfadfinderartikeln suchte, konnte bei der anschließenden Verlosung zahlreiche Preise gewinnen.



Fotos: B. Pauli

Die Gewinne hatten die Geschäfte der Poststraße gestiftet. Nach der Verlosung konnten einige Kinder mit passenden Fan-Artikeln in die EM starten - wie T-Shirts, Sonnenkappen



oder Bällen. Viele Kinder und Eltern interessierten sich dafür, was die Pfadfinder

in Jülich in ihren Truppstunden machen und was man als Pfadfinder erlebt. Die Leiter erzählten gerne von den letzten Lagern und Fahrten und machten Werbung für neue Leiter.

Pfadfinderstamm St. Franz Sales

## Ehrenpreis für soziales Engagement

Das Ehrenamtlerteam des Jugendtreffs Roncallihaus erhielt den Ehrenpreis des Kreises Düren für soziales Engagement. Das Team unter Leitung von Sascha Römer engagiert sich seit Jahren aktiv in der Jugendarbeit.



Foto: Kreis Düren

Die breit aufgestellten pädagogischen Angebote des Jugendtreffs sind in dieser Form nur mit ehrenamtlichen Helfern möglich. Das Team übernimmt Aufgabenbereiche wie Tonstudioaufnahmen (im hauseigenen Tonstudio), Durchführung von Konzerten, Fußballturnieren, Kochangeboten, Graffitiaktionen, Parties, Ferienspielen und vieles mehr.

„Ich bin stolz auf dieses Team und freue mich über die überregionale Anerkennung unserer Arbeit. Wir werden noch viele schöne Aktionen für die Kinder und Jugendlichen auf die Beine stellen.“, freut sich Jugendtreffleiter Sascha Römer mit seinem Team über die Auszeichnung.

Sascha Römer

# Initiativen

## Edeltrödelbasar im Krankenhaus

Der große Edeltrödelbasar im St. Elisabeth Krankenhaus findet diesmal erstmalig bereits im September statt. Der Förderverein des St. Elisabeth Krankenhauses in Jülich lädt dazu herzlich ein am Samstag, dem 3. September, von 10 - 17 Uhr im Krankenhaus.

Zum Elisabethfest am 19.11. wird dann in kleinerem Rahmen ein weiterer „Edel-Basar“ stattfinden.

Edel-Trödel kann für beide Termine ab sofort in Absprache mit Frau Krott, Tel.: 7527, abgegeben werden.



Foto: CC\_Marco Ferch

## Karnevalssachen-Markt

### Vorankündigung:

Auf Initiative der „Rochusfrauen“ findet am Samstag, den 5.11., im Rochusheim ein Karnevalssachen-Markt statt.

In der Zeit von 11 - 18 Uhr werden Kostüme und Zubehör für Karneval von verschiedenen Gruppen angeboten.

Genauere Infos werden noch in der Lokalpresse bekannt gegeben.

Gisela Krott

## Christlich-islamischer Gesprächskreis

### Mit islamischen Augen christliche Kunst sehen



Der Friedenspreisträger des Deutschen Buchhandels Navid Kermani fasziniert Christen mit seinem „Ungläubigen Staunen über das Christentum“.

Deshalb liest der christlich-islamische Gesprächskreis in seinem September-Treffen weiter in seinem preisgekrönten Buch (Seite 189-209).

Diesmal geht es um die Themen:

- „Berufung“ - anhand des berühmten Bildes von Caravaggio „Berufung des Matthäus“
- Gebet - nach dem „Bildnis eines betenden jungen Mannes“ von Hans Memling
- Opfer - nach Caravaggios „Die Opferung des Isaak“

Außerdem beschäftigen wir uns mit Navid Kermanis Erlebnis von Kirche und der Begegnung mit katholischen Schwestern in Rom.

Herzliche Einladung an alle Interessierten - auch Neueinsteiger sind sehr willkommen - für Mittwoch, den 28. September 2016, um 20 Uhr ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Düsseldorf Straße 30 in Jülich.

Pfr. Dr. Peter Jöcken



**„Jülich hilft!“ - Ehrenamtliche gesucht!**

**WIR SUCHEN**

**... Ehrenamtliche für unser Projekt ...**

**„Begleitungen von Flüchtlingsfamilien“  
in Kooperation von Caritasverband, SKF  
Düren, Pfarrei Heilig Geist, Sozialamt der  
Stadt Jülich und Arbeitskreis Asyl**

Viele Flüchtlingsfamilien haben ein bewegendes Schicksal, eine belastende Flucht hinter und eine ungewisse Zukunft vor sich. Für eine erste Orientierung in Deutschland und eine erfolgreiche Integration benötigen die Flüchtlinge Orientierungshilfen und die aktive Unterstützung von Privatpersonen.

Die Begleitung von Menschen fremder Herkunft ist ein ehrenamtliches Hilfsangebot von engagierten Bürger/inne/n, die als Ansprechpartner/innen oder als Kontakthilfe bei Ämtern und Behörden, beim Erlernen der Sprache, beim Austausch kultureller Traditionen und Gepflogenheiten, bei der Unterstützung im Alltag, bei der Betreuung von Kindern, bei der Bewältigung von Schriftverkehr oder bei der Bedienung von technischen Geräten mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Aufgeschlossene Personen, die ein wenig Zeit verschenken möchten, die gerne mit Menschen verschiedener Nationalitäten zusammen sind, Geduld mitbringen und ihre Lebenserfahrung und Hilfsbereitschaft zur Verfügung stellen möchten, werden herzlich gebeten, sich in diesem Projekt von „Jülich hilft!“ zu engagieren.

Ehrenamtliche Begleiter/innen verabreden sich mit den Flüchtlingsfamilien nach eigenem Zeitmanagement. Bei Fragen und Unsicherheiten steht unser Projektteam aus Caritasverband, der Pfarrei Heilig Geist und des Sozialamtes zur Verfügung. Darüber hinaus wird einmal monatlich ein regelmäßiges Treffen zum Austausch von Informationen und zur Klärung von Fragen im Andreashaus in Lich-Steinstraß, montags um 19.00 Uhr, angeboten.

Bei Interesse erhalten Sie Informationen bei Frau Sylvia Karger-Kämmerling im Caritasverband unter der Telefonnummer 02461 6226300 oder bei Frau Gemeindeferentin Petra Graff in der Pfarrei Heilig Geist unter der Telefon-Nummer 02461 9360015.

Des Weiteren können Sie sich gerne auf der Internet-Seite „Jülich hilft!“ informieren:  
[www.juelich-hilft.de](http://www.juelich-hilft.de)

Petra Graff und  
Sylvia Karger-Kämmerling



# Jülich hilft



## „Jülich hilft!“ - [www.juelich-hilft.de](http://www.juelich-hilft.de)

Die Homepage [www.juelich-hilft.de](http://www.juelich-hilft.de) ist nach intensiver Vorarbeit im Frühjahr an den Start gegangen. Hier können Helfer/innen & Hilfesuchende leicht zueinander finden - schauen Sie doch mal rein!

Besonders für Flüchtlinge in Jülich, aber auch für alle anderen Notleidenden oder Hilfesuchenden in Jülich gibt es hier die Möglichkeit Hilfsangebote kennenzulernen. Und für interessierte Helfer/innen gibt es eine gute Chance, sich erstmal zu informieren und sich dann für ein Angebot zu melden.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die dieses Netzwerk mittragen und sich für Bedürftige engagieren. Vergelt's Gott!

Auf der Homepage gibt es schon Informationen auf Deutsch, Englisch und Französisch - Arabisch ist geplant - zu folgenden Themen:

- **ICH WILL HELFEN:**

Zeit schenken - als Begleiter zum Arzt, Amt, Kindergarten - als Unterstützer beim Spracherwerb - Sachspenden sortieren - Freiwillige Helfer werden vielfältig gebraucht!

- **ICH BRAUCHE HILFE:**

Unbürokratisch, schnell, gezielt soll die Suche nach Hilfe ans Ziel kommen - ob Wohnungseinrichtung, Behördengänge, Internet-Anschluss, ... Vieles ist möglich!

- **MIR WURDE GEHOLFEN:**

Ein Platz, zum Danke sagen, wenn jemand erlebt hat, dass Jülich hilft!

Barbara Biel



## Matinee zur Marktzeit im September

Nach den Ferien wird die Reihe der Marktzeit-Matineen in der Propsteikirche am 17.09., fortgesetzt, Beginn 12.05 Uhr. Sie wird von Susanne Trinkaus (Violine/Viola) mit Werken von Bach, Rachmaninoff und Elgar gestaltet, begleitet von Christof Rück an der Orgel.



Bild: privat Trinkaus

Susanne Trinkaus wurde in Darmstadt geboren. Sie erhielt den ersten Preis im Akademie-Wettbewerb Hessen und schloss das Examen an der Darmstädter Akademie mit Auszeichnung ab. Ein weiterführendes Studium

bestritt sie in den Meisterklassen Max Rostal und Berta Volmer an der Musikhochschule Köln sowie in der Kammermusikklasse des Amadeus Quartetts. Sie ist Primgeigerin des Darmstädter "Ensemble Carolina" und des Klaviertrios "Robert Schumann Ensemble". Mit diesen Gruppen lebte sie eine jahrelange Konzerttätigkeit in Deutschland, Spanien, Schweden, Ukraine, Lettland, Polen, USA und Australien. Sie ist Konzertmeisterin mehrerer Kammerorchester im Raum Düren-Aachen und künstlerische Leiterin der Jülicher Schlosskonzerte.

GdG-Kantor Christof Rück

Herzliche Einladung an die ganze Pfarrei

# Gemeindefest

## St. Adelgundis Koslar-Engelsdorf

### am 11. September 2016

- 10.30 Uhr** Kinder- und Familienmesse in der Kirche
- 11.30 Uhr** Eröffnung des Gemeindefestes mit einem bunten Programm für Jung und Alt
- 15.00 Uhr** Kinderchor Adelgundisspatzen
- 18.00 Uhr** Verlosung

Cafeteria  
Riesenrutsche  
Mini-Golf  
Waffeln  
Kinderspiele



Grill  
Fritten  
Getränke  
Reibekuchen  
Verlosung

# Musik & mehr

## Mit-Sängerinnen für gregorianische Gesänge (Projekt-Frauenschola) gesucht

Vor über 20 Jahren haben mich gregorianische Gesänge, vorgetragen in der Osternacht, zum ersten Mal tief bewegt und beeindruckt. Manche Dinge brauchen etwas länger, und so habe ich erst im vergangenen Jahr, bei einem Workshop in der Benediktinerabtei Kornelimünster angefangen, selbst gregorianische Choräle zu singen.

Die Choräle werden in kleinen Chören von ca. 8-12 Personen gesungen und deshalb suche ich gleichgesinnte oder interessierte Frauen, die Lust haben, hier in Jülich in einer Frauenschola (Chor) zu singen.

Der gregorianische Choral hat eine ganz lange Tradition in der christlichen Kirche und verbindet uns durch seine Ausdruckskraft mit den Wurzeln christlicher Liturgie. Im 9. Jahrhundert wurden die ersten schriftlichen Aufzeichnungen gemacht. Der Gesang selbst ist viel älter. Gregorianische Gesänge sind einstimmig und werden in Latein gesungen. Sie sind vertontes Gebet, oftmals Psalmen aus dem Alten Testament.

Aus der Begeisterung für diese Gesänge entstand die Idee einer Projektschola, die einige Male im Laufe des Kirchenjahres die heiligen Messen in verschiedenen Kirchen unserer Pfarrei mitgestaltet.



Die Proben werden in gemeinsamer Absprache festgelegt und die Frauenschola wird sich vor den entsprechenden Sonntagen ein paar Mal zur Vorbereitung treffen.

Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich doch einfach

- bei Denise Beate Günther  
Tel: 02461 3174941, Mobil: 0172 8538639  
Mail: denise\_guenther@gmx.net
- oder bei GdG-Kantor Christof Rück  
Mail: c.rueck@heilig-geist-juelich.de

Mit Ihrer Freude am Singen und an der Mitgestaltung der feierlichen Liturgie haben Sie alles, was zum Mitmachen nötig ist. Wir freuen uns auf das gemeinsame Einüben dieser wunderschönen und berührenden alten Gesänge, die bis heute lebendig sind.

Denise Beate Günther



## Bibeltag für Mädchen

Herzliche Einladung zu einem Bibeltag für Mädchen (von 11 bis 14 Jahren) am Samstag, den 24. September, von 10 bis 16 Uhr im Rochusheim Jülich, An der Lünette.



**„Du hast mich verzaubert mit einem einzigen Blinken deines Halsschmucks“**

(aus alttestamentl. Buch „Hohes Lied der Liebe 4,9“)

Wir stöbern gemeinsam in der Bibel nach „Schmuckstücken“ und stellen dann selber unseren Schmuck her.

Nach Möglichkeit bitte eine Bibel mitbringen!

Kostenbeitrag:

5 € für Material und Mittagsimbiss

Anmeldung:

Bis 15.09. im zentralen Pfarrbüro Tel. 2323  
oder Mail: [b.ortwein@heilig-geist-juelich.de](mailto:b.ortwein@heilig-geist-juelich.de)

Gemeindereferentin Beate Ortwein

## Familienmesse in St. Rochus

am Sonntag, den 04.09.2016 um 9.30 Uhr



Bild: Maxim, 4 J. alt

Herzliche Einladung an alle Kinder und Familien in Jülich vom Kindergartenteam des Rochus-Kindergartens!

# für Familien

## Gottesdienste für kleinere Kinder

Herzliche Einladung an Familien mit kleinen Kindern sich zu kindgemäßen Gottesdiensten auch nach der Sommerpause zu treffen.

Der „**Kleinkinderwortgottesdienst**“ findet einmal im Monat sonntags um 10.30 Uhr bei der Kirche St. Andreas und Matthias in Lich-Steinstraß im Andreashaus statt.

Wir hören gemeinsam biblische Geschichten und andere Erzählungen, singen, beten und basteln miteinander. Die nächsten Termine: **11.9./ 9.10./ 6.11./4.12.**



Foto: pixabay\_joduma



LUZIE - Foto: Barbara Biel

Die „**Kinderkirche**“ ist ein Angebot für Kinder bis zu 10 Jahren, bei dem „Luzie“ zu einem kindgerechten Gottesdienst im Kinderkirchenraum der Propsteikirche einlädt - zeitgleich zur Sonntagsmesse um 10.45 Uhr.

Die nächsten Termine: **4.9./ 23.10. und 20.11.**

**Wir freuen uns auf EUCH!**

Zeit und Lust, Familien und Nachbarn zu treffen?  
Dann kommen Sie zu unserem großen

**Picknick für Familien  
und Menschen, die Zeit haben**

Invitation to a picnic for families and neighbours  
Piknikte buluşalım! Tüm komşularımız aileleriyle birlikte davetlidir

Familie schaffen wir nur gemeinsam.

Neben Begegnung und Spaß gibt es die Möglichkeit, sich darüber auszutauschen, was bei uns vor Ort besser werden kann.

**Zeit:** *11. September 2016, 11.00 Uhr*  
*Vorab um 10.30 Uhr:*  
*Einladung zum Kleinkindergottesdienst*

**Ort:** *Andreashaus*  
*Matthiasplatz, Lich-Steinstraß*

**Infos:** *Wer möchte, bringt etwas fürs Buffet mit!*  
*Essgeschirr, Besteck, Trinkgefäß und Picknickdecke bitte mitbringen!*



Veranstalter:



Kath. Pfarrei Heilig Geist Jülich Caritas Jülich

**Weitere Informationen zum Familienpicknick und Kontakt über:**

**[p.graff@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.graff@heilig-geist-juelich.de)**  
**[skaemmerling@cv-dueren.de](mailto:skaemmerling@cv-dueren.de)**



Offene  
Nacht  
der  
offenen  
Kirchen

Freitag, 9. September 2016  
20.00 bis 24.00 Uhr

**Veranstaltungsorte:**  
St. Andreas +Matthias, Lich-SteinstraÙ  
Christuskirche, Düsseldorf StraÙe  
St. Franz Sales, Nordviertel  
Freie ev. Gemeinde, WiesenstraÙe 4  
St. Martinus, Barmen  
Propsteikirche, Marktplatz  
St. Rochus, Heckfeld  
Schlosskapelle, Zitadelle

# SEHNSUCHT

„Sehnsucht nach Harmonie (in Noten)“  
„SEH(n)sucht“ - Kurzfilme  
„Mitmachaktionen“ - für Kinder + Jugend  
„Orte der Sehnsucht“ - Fotos, Jury, Talk  
„Voll das Leben“ - Lieder, Texte, Bilder  
„Gemeinschaft an festlicher Tafel“  
„Beginn mit Sehnsucht“ - Rochus VoCale  
„Erasmus bei Kerzen“ - Szenische Lesungen

Infos: [www.kirche-juelich.de](http://www.kirche-juelich.de)

Am 9. September 2016 sind Sie wieder eingeladen zu einem erlebnisreichen Abend in Jülich.

Von 20 bis 23 Uhr öffnen viele Kirchen in der Stadt und in Barmen und Lich-SteinstraÙ weit ihre Türen zur „7. Nacht der offenen Kirchen“ - mit dem gemeinsamen ökumenischen Abschluss um 23 Uhr in der Propsteikirche.

Besuchen Sie auch die Kirchen außerhalb der Innenstadt – es lohnt sich! NEU: Es gibt einen Pendelbus nach Barmen & zurück: um 20.50 Uhr ab MarktstraÙe und um 21.50 Uhr ab FEG, WiesenstraÙe, sowie ab Kirche Lich-SteinstraÙ.

Für Jugendliche und Kinder gibt es ein eigenes Programm in der Jugendkirche in St. Franz Sales gestaltet vom Jugendkirchenteam.

Sachausschuss Ökumene

# Sehnsucht

Nacht der offenen Kirchen 2016 – Thema: „SEHNSUCHT“				
Ort	20.00-20.45 Uhr anschl. Wechsel möglich	21.00-21.45 Uhr anschl. Wechsel möglich	22.00-22.45 Uhr anschl. Wechsel möglich	23.00 Uhr
<b>St. Andreas + Matthias</b> Lich-Steinstraß	„Sehnsucht nach Harmonie (in Noten)“ – gestaltet durch: Bläservielharmonie Hambach			Kirchenchor Lich-Steinstraß Ltg.: Agnes Brodeck
<b>Christuskirche</b> Düsseldorfer Straße	„SEH(n)sucht – Kurzfilme			
	Kurzfilm 1	Kurzfilm 2	Kurzfilm 3	
<b>St. Franz Sales, Jugendkirche</b> Nordviertel	„Suchen, was uns antreibt“ – Mitmachaktion für Kinder + Jugendliche Aktive Suche – im Raum des Glaubens			23.00 Uhr Ausklang & Rückblick
	Antrieb – durch Bewegung	Selbstfindung – in kreativer Reflexion		
<b>Freie ev. Gemeinde</b> Wiesenstraße 4	„Wo wird ihre Sehnsucht gestillt?“ – Galerie-Ausstellung des Foto-Wettbewerbs „Orte der Sehnsucht“ mit Jury-Bewertung durch die Besucher			
	Gedanken & Gespräche	Gedanken & Gespräche	Gedanken & Gespräche	
<b>St. Martinus</b> Barmen	„Voll das Leben – Sehnsucht nach mehr“ – Lieder, Texte, Bilder ...Pendelverkehr aus City: 20.50 Uhr ab Marktstr. / 21.50 ab FEG + St. A+M / + retour			
	Teil 1	Teil 2	Teil 3	
<b>Propsteikirche</b> Marktplatz	„Sehnsucht nach Gemeinschaft – Sie sind eingeladen, gemeinsam an einen Tisch“ – Essen, Trinken und gute Gespräche an festlicher Tafel			
	Festliche Tafel	Festliche Tafel	Festliche Tafel	
<b>St. Rochus</b> Heckfeld	„Alles beginnt mit der Sehnsucht“ – mit RochusVoCaLe			
	Musik von A bis W	Gospel & more	RockPop & Texte	
<b>Schlosskapelle</b> Zitadelle	„Sehnsucht nach dem Menschen - Erasmus bei Kerzenschein“ – anlässlich des 500. Geburtstags von Herzog Wilhelm V. (dem Erbauer der Jülicher Zitadelle) und dessen humanistischer Erziehung			
	Szenische Lesung	Szenische Lesung	Szenische Lesung	

Ökumenischer Abschluss in der Propsteikirche (Stadtmitte):  
„SEHNSUCHT ...“ – Taizé-Gebet mit Bibel, Musik und mehr

Wir danken für die freundliche Unterstützung von: Lions Hilfswerk Jülich Juliacum e.V.; Rotary Club Jülich - Herzogtum Jülich; Sparkasse Düren; Bistum Aachen; u.a. ... sowie für das Engagement der Akteure vor Ort!



## Firmung 2016

Bei der diesjährigen Firmvorbereitung gab es auch 13 Aktiv-Projekte zur Auswahl für die Firmlinge - hier ein Bericht zum Thema:

### Kirchen(t)räume...

Wie stellen Sie sich Ihre Traumkirche vor? Wenn Sie die Möglichkeit hätten, einen Kirchenraum nach Ihren Wünschen zu gestalten, wie würde er aussehen?

Firmlinge der Pfarrei Heilig Geist hatten beim Workshop „Kirchen(t)raum“ Gelegenheit, ihrem Traum von Kirche Ausdruck zu verleihen. Nachdem sie sich mit dem Kirchenraum St. Franz Sales und seiner Ausstattung auseinandergesetzt hatten, unternahmen die sieben Jugendlichen - angeleitet durch Barbara Biel und Mareike Jauß - eine imaginäre Reise zu ihrer „Traumkirche“.

Anschließend brachten sie die Eigenschaften ihrer „perfekten“ Kirche zu Papier. Neben konkreten räumlichen Vorstellungen, wie einer farbigen Gestaltung der Wände, Projektionsflächen, einem Glasdach und bequemen Sitzmöbeln, benannten die Firmlinge auch Wünsche bezüglich kirchlicher Angebote. Dabei spielten speziell gestaltete Gottesdienste, soziale Aktivitäten, gemeinsames Musizieren und die Erfahrung von Gemeinschaft eine besondere Rolle.

Diese Wünsche wurden in einem nächsten Schritt noch weiter konkretisiert, indem die Jugendlichen aus Pappkarton und diversen Materialien ihre „Wunschkirche“ räumlich ausgestalteten.



Fotos: Barbara Biel



Bei beiden Entwürfen durften der Altar und das Kreuz nicht fehlen, auch der Kirchturm spielte eine wichtige Rolle. Danke für die vielfältigen Ideen zu einer bunten, hellen und offenen Kirche für junge Leute.

Mareike Jauß



# Firmung 2016

## Firmfeiern 2016

Die Firmvorbereitung in der Pfarrei Heilig Geist für 110 junge Christen und Christinnen ab 16 Jahren ist in vollem Gange. Die meisten haben schon ein Basisangebot (Gruppe, Wochenende, Pilgertour oder Fahrt zum Weltjugendtag) beendet, bei dem es darum geht, in der Gemeinschaft einer vertraut werdenden Gruppe über den Glauben und die Entscheidung zur Firmung zu sprechen.

Alle haben auch an einem der Aktiv-Projekte teilgenommen und dort erlebt, dass Kirche auch für Jugendliche durchaus interessant und sogar „spannend“ sein kann, wenn man sich selber aktiv einbringt und eigene Erfahrungen mit der Gruppe teilen kann.

Außerdem gab es für die Firmlinge die Einladung, an Veranstaltungen der Pfarrei teilzunehmen wie Jugendkreuzweg, Kar- & Ostage und Patronatsfest, sowie einige Treffen aller Firmanden in Vorbereitung auf die Firmung.

Firmfeiern in den drei Seelsorgebereichen:

- Fr 16.09., 18.30 Uhr in St. Hubertus Welldorf
- Sa 17.09., 17.30 Uhr in St. Adelgundis Koslar
- So 18.09., 10.30 Uhr in der Jugendkirche -  
St. Franz Sales Jülich

Zur Firmung mit Weihbischof Dr. Johannes Bündgens wünschen wir allen Firmanden die bestärkende Erfahrung des Heiligen Geistes und Gottes Segen!

## Erwachsenenfirmung

Seit einigen Jahren gibt es neben den regulären Firmungen für Jugendliche einen besonderen Termin für Erwachsene im Aachener Dom. In diesem Jahr findet die Firmung für Erwachsene am Sonntag, den 20.11., um 10 Uhr statt.

Es gibt viele Gründe, warum jemand in der Jugend nicht gefirmt wurde. Wer Interesse daran hat, sich als Erwachsener firmen zu lassen, kann sich durch den Glaubenskurs der Katholischen Studentengemeinde Jülich auf die Firmung vorbereiten.

An mehreren Abenden werden die wesentlichen Glaubens- und Sakramentsvorstellungen gemeinsam erarbeitet. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich einfach per Mail: [ksg.juelich@fh-aachen.de](mailto:ksg.juelich@fh-aachen.de) oder per Tel.: 02461 59398 in der KSG an. Falls Sie jemanden kennen, der an diesem Angebot Interesse haben könnte, so weisen Sie ihn/sie gerne auf das Angebot hin.

Beginn des Glaubenskurses ist am 21.09. um 20 Uhr in den Räumen der KSG:

Katholische Studentengemeinde Jülich, Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, 1. Etage.

Alexander Peters





## Kevelaer-Wallfahrt

Die von der Lich-Steinstraßer Frauengemeinschaft organisierte Bus-Wallfahrt 2016 nach Kevelaer zur „Trösterin der Betrübten“ findet in diesem Jahr am Fest Maria Namen - am Montag, dem 12. September - als Ganztagswallfahrt statt.



Das Gnadengemälde in Kevelaer  
Foto: wikipedia commons

Abfahrt mit dem Bus:

7.45 Uhr: Neues Rathaus Jülich

7.50 Uhr: Matthiaskapelle Lich-Steinstraß  
Weiterfahrt nach Kevelaer

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Basilika  
anschließ. : Zeit zur freien Verfügung

17.30 Uhr: Rückkehr aus Kevelaer

Der Kostenbeitrag beträgt 13 €.

Info und Anmeldung bei Gisela Bensberg,  
Tel.: 02461 4451.

Die Frauengemeinschaft Lich-Steinstraß lädt alle Interessierten, vor allem die Frauen aus der ganzen Pfarrei Heilig Geist, herzlich ein!

**Machen Sie sich mit uns auf den Weg!**

Berti Prinz

## Fußwallfahrt Welldorf - Aldenhoven

Herzliche Einladung zur Marienwallfahrt von Welldorf nach Aldenhoven am Sonntag, dem 11. September 2016.

Unter dem diesjährigen Wallfahrtsmotto  
**„Mutter der Suchenden und Fragenden“**

zieht die Pilgergruppe aus Welldorf traditionell am Sonntag nach ‚Mariä Geburt‘ zur Gnadenkapelle in Aldenhoven.

Zur Wallfahrt gehört auch die Teilnahme am Festhochamt mit Weihbischof Karl Reger am 11.00 Uhr in Aldenhoven.

Weitere Informationen bei Hans Schüller, Jülich-Welldorf,  
Tel.: 02463 1579



### Anschlussmöglichkeiten:

6:20 Welldorf – Pfarrkirche St. Hubertus

6:30 Welldorf – Marienkapelle

7:05 Kurve Jülicher Str./Wirtschaftsweg Pattern

7:20 AGRI-FLORA

7:40 Petternicher Str./Nordstr.

8:00 Holzbrücke Freibad Jülich

9:00 de Nickel Schuppen Koslar

9:40 Wegekreuz Engelsdorf

10:25 Gnadenkapelle Aldenhoven

11:00 Festhochamt

## Seniorenausflug

Am 6. Juli ging der diesjährige Seniorenausflug in die Landeshauptstadt Düsseldorf, die die Gruppe mit strahlendem Sonnenschein auf der Rheinpromenade begrüßte.

Dann ist es so weit: In kleinen Gruppen besteigen wir den supermodernen Aufzug, der uns in wenigen Minuten zur Ebene 178 bringt. Das Restaurant dort dreht sich innerhalb einer Stunde um die eigene Achse und gibt einen berausenden Ausblick über die Stadt an Rhein und Düssel frei. Zu Beginn ist die Orientierung noch leicht: Der Landtag von oben, ein ungewohntes Bild, das alte Ständehaus am Rheinufer, der Jachthafen, daneben die Rheinwiesen, auf denen gerade die größte Kirmes am Rhein aufgebaut wird, gilt es doch im Jubiläumsjahr 2016 das 700-jährige Bestehen des St. Sebastianus Schützenvereins zu begehen. Dann wechseln das markante Gebäude des WDR-Landesstudio mit neuen und in die Jahre gekommenen Gebäudekomplexen, Häusern, Dachterrassen und Innenhöfen miteinander ab.

Die Stimmung bei den Besuchern aus Jülich könnte kaum besser sein, als sie mit Kaffee und Kuchen gestärkt wieder den Bus besteigen zu einer Stadtrundfahrt - auf dem Plan: „Medienhafen“, „Stadttor“- Residenz der Ministerpräsidentin - und das Regierungsviertel.

Der Bus biegt in die Königsallee ein, auch einfach „Kö“ genannt, mit gleich drei Luxus-hotels mit fünf Sternen „Superior“. Alle großen Namen der Modebranche sind hier vertreten, luxuriöse Juweliere und unzählige Straßencafés und überall viele Menschen. Das soll nur übertroffen werden, als wir in der Altstadt „an der längsten Theke der Welt“ Platz nehmen und das erste Altbier des Tages genießen.



Vorher besuchen wir die St. Lambertus Kirche, in der Herzog Wilhelm V. seine letzte Ruhestätte fand. In diesem mittelalterlich-gotischen Raum werden die Gegensätze, aus denen diese Stadt besteht, besonders deutlich: Moderne Bauten aus Stahl und Glas, pulsierendes Leben in den Straßen - Jahrhunderte alte Zeugnisse christlichen Glaubens in einem Bau, der den Weg zu Gott symbolisiert.

In der Abschlussandacht führt Pastor Jöcken die Teilnehmer/innen in die Welt der jugendlichen Märtyrerin Maria Goretti und zu ihrem Glaubenszeugnis.

Dieter Wintz



## 5. Jülicher Friedenslauf am 16.09.2016

In diesem Jahr laufen Kinder und Jugendliche aus Jülicher Schulen beim 5. Jülicher Friedenslauf, organisiert vom Forum Ziviler Friedensdienst e.V. (forum ZFD), im Herzen der Stadt Jülich für Geflüchtete und den Frieden.



Es ist ein Sponsorenlauf für Friedensprojekte im Libanon und in Deutschland: Vor dem Lauf suchen sich die Schülerinnen und Schüler in ihrem persönlichen Umfeld Sponsoren, die ihnen pro gelaufener Runde einen selbst festgelegten Betrag spenden. Jede Runde wird dabei durch einen Stempel gezählt - bitte unterstützen Sie die jungen Leute mit großzügigen Spendenzusagen.

Wollen Sie uns noch als ehrenamtliche Helferinnen oder Helfer am 16. September unterstützen? **Wir freuen uns darüber!**

Dann melden Sie sich kurzfristig beim forum ZFD, bei Ansprechpartnerin Claudia Osthues, Mail: [osthues@forumzfd.de](mailto:osthues@forumzfd.de), Tel.: **0221 91273236**

## Kindergarten-Jubiläen

Der **Kindergarten St. Franz Sales** feiert am Sonntag, dem 25.9.16, sein 45-jähriges Bestehen. Das Fest beginnt mit einer Wortgottesfeier in der Sales-Kirche um 10.45 Uhr, anschließend wird im Kindergarten weiter gefeiert. Ende wird gegen 16 Uhr sein. Es gibt viele verschiedene Attraktionen und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der **Kindergarten Auf der Bastion** in Jülich feiert ebenfalls sein 45-jähriges Bestehen und die christliche Namensänderung zum Namen „St. Jakobus - Auf der Bastion“.

Diese Feier findet am Sonntag, dem 18.9.16, ab 12.45 Uhr statt. Das Fest beginnt mit einer Wortgottesfeier auf dem Kindergarten-gelände um 13 Uhr. Ende wird gegen 18 Uhr sein. Auch hier sind Spiel-Angebote für die Kinder sowie Speisen und Getränke geplant.

Kita-Leiterin Sandra Caspers

Der **St. Barbara-Kindergarten** in Schophoven feiert am Samstag, dem 17.9.16, bereits sein 65-jähriges Bestehen und lädt ab 10.30 Uhr zum Gottesdienst in die Kirche und anschließend dem Fest im und um den Kindergarten ein.

Herzlich Willkommen an alle Interessierten! Und herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für alle Einrichtungen!

# mit Tradition

## Rochus-Schützen

Die St. Rochus Schützenbruderschaft feiert am 10. und 11. September ihr Schützenfest in der Stadthalle Jülich, Düsseldorfer Str.

Die Krönungsmesse ist am Samstag, den 10.09., um 17.30 Uhr in der Rochuskirche, anschließend: Kranzniederlegung, Besuch des Altenheims und Krönungsball in der Stadthalle.

Am Sonntag, den 11.09., findet der Frühschoppen mit der Ehrung langjähriger Mitglieder und den Gewinnern des Prominenten-Schießens vom 26.08. statt, welches immer im Rahmen des Schützenfestes durchgeführt wird.

Die St. Rochus Schützenbruderschaft hat eine lange Tradition, sie wurde 1819 gegründet und ist damit einer der ältesten Vereine in der Kernstadt Jülich. Seit 20 Jahren ist sie im KUBA neben dem städtischen Jugendheim untergebracht, im ehemaligen Fahrradkeller des damaligen Jülicher Bahnhofs.

Schützenbruderschaften in Jülich? Nie gehört? In „grauer Vorzeit“ gab es sogar vier Schützenvereinigungen in Jülich, heute gibt es in der Kernstadt nur noch zwei: die St. Antonii- und St. Sebastiani-Armbrust-Schützenbruderschaft und die St. Rochus-Schützenbruderschaft.

Die Schützen hatten damals die Aufgabe, die Stadtoberen „im Abwehren von Gefahren von außen vielfältigster Art“ zu unterstützen. Man widmete sich „zwecks Verteidigung“ von der Obrigkeit genehmigten Schießübungen. Heute üben sich die meisten historischen Bruderschaften im Luftgewehrkampf.

Der Namenspatron der Bruderschaft ist der Heilige Rochus, er wird in der katholischen Kirche als einer der 14 Nothelfer verehrt. St. Rochus ist auch Patron der Stadt Jülich. Auf der Vereinsfahne der Jülicher Bruderschaft wird er mit Hund und Pilgerstab abgebildet.

Rochus wurde um 1295 als Sohn reicher Eltern in Montpellier/Frankreich geboren. Laut Legende kam er mit einem Kreuz auf der Brust zur Welt. Nach dem frühen Tod der Eltern verschenkte er seinen ganzen Besitz und pilgerte über die Alpen nach Rom, um an den Gräbern der Aposteln zu beten. Auf dem Weg erfuhr er, dass in Rom die Pest ausgebrochen war. Anders als andere Pilger ging er trotzdem nach Rom, half den Kranken dort und spendete Trost auf dem Sterbebett. Nachdem er selber erkrankt war, musste er aus Rom fliehen, wurde aber durch einen Engel geheilt und ein Hund brachte ihm Brot. Die Rochus-Schützen in Jülich sind aktiv bis heute und laden zu ihrem Fest herzlich ein.

Monika Erdmann



## Begräbnisdienst durch Laien

Auch in der Pfarrei Heilig Geist ist der Dienst von Laien in der Trauerpastoral und bei kirchlichen Begräbnissen schon jetzt eine wichtige, unverzichtbare Größe. Etliche der ca. 250 kirchlichen Bestattungen pro Jahr in Jülich und den Ortsteilen werden durch Begräbnisbeauftragte gestaltet und gefeiert.

Um das Charisma von Christ/inn/en in der Trauerpastoral zu stärken, „damit Trauernde getröstet und Tote bestattet werden“, laden wir herzlich ein zu einem Ausbildungskurs in der Region Düren-Jülich zur Befähigung zum Begräbnisdienst durch Laien, der zum 5. Mal in der Region Düren durchgeführt wird.

Ziel des Kurses ist es, die Teilnehmer/innen zu befähigen, mit Hinterbliebenen nach dem Tod eines Menschen in Kontakt zu treten, das Kondolenzgespräch zu führen, Begräbnisgottesdienste vorzubereiten und nach der Beauftragung durch den Bischof zu leiten.

Voraussetzung für die Ausbildung zum/r ehrenamtlichen Begräbnisleiter/in ist die Zustimmung des Pfarrers und des GdG-Rats.

Bitte überlegen Sie, wer in ihrer Gemeinde angesprochen werden kann und geeignet ist, diesen wichtigen Dienst zu übernehmen.

**Interessierte wenden sich bitte vorab an das Pastoralteam.**

Pfr. Josef Wolff

## Kurs: „Begräbnisdienst durch Laien“

### Anmeldung:

Da der Kurs schon im Januar 2017 beginnt, bitten wir um Anmeldung bis zum 10. 12. 2016.

Kontaktstelle für Trauerbegleitung  
im Büro der Regionaldekane Düren-Eifel  
Langenberger Str. 3, 52349 Düren  
Tel.: 02421 280256

Mail: [trauerhilfedn@bistum-aachen.de](mailto:trauerhilfedn@bistum-aachen.de)

### Kursort:

Büro der Regionaldekane Düren-Eifel  
Langenberger Str. 3, 52349 Düren

### Leitung:

Maria Buttermann, Pastoralreferentin  
Pfarrer Toni Straeten, Pfarrer

**Kosten:** 20 €

### Kursprogramm:

Do 19.01.2017, 18.00-22.00 Uhr Eröffnungsabend

Do 02.02.2017, 19.30-22.00 Uhr

Erfahrungen mit Trauer und Verlust im eigenen Leben

Mi 15.02.2017, 19.30 - 22.00 Uhr Auferstehungshoffnung

Mi 02.03.2017, 19.30 - 22.00 Uhr Ritus der Begräbnisfeier

Mi 23.03.2017, 19.30 - 22.00 Uhr Das Kondolenzgespräch

Sa 08.04.2017, 09.30 - 17.00 Uhr Die Begräbnispredigt

Di 23.05.2017, 19.30 - 22.00 Uhr Eigene Predigt halten

Do 08.06.2017, 19.30 - 22.00 Uhr Elemente Totenliturgie

Do 22.06.2017, 19.30 - 22.00 Uhr

Einführung in Dienst -Gespräch mit Ortspfarrern

Mi 05.07.2017, 18.00 - 22.00 Uhr

Abschluß-Auswertung und Überreichung des Zertifikates

# Interessantes

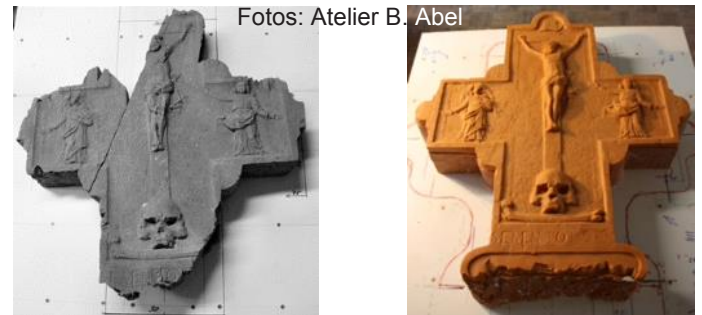
## Der Versunkene Ritter und das Nulandtkreuz

Im Rahmen der Geschichtstage auf Schloss Kellenberg, am 3. und 4. September, informiert die „Arbeitsgruppe Heimatkunde des Kultur- und Verkehrsvereins Barmen e.V.“ über das Projekt zur Erforschung der Hintergründe zur Sage des „Versunkenen Ritters“, sowie über die Rekonstruktion und Wiederaufstellung des Nulandtkreuzes im Kellenberger Wald in Barmen.

Sagen und Märchen gehören zum kulturellen Erbe einer Region. Sie stellen häufig eine Verbindung aus geschichtlichen Fakten und der Phantasie der Menschen dar - so auch bei der Sage des „Versunkenen Ritters“.

Die Hintergründe zur Sage lassen sich mit tatsächlichen Ereignissen belegen und erklären. Das prägendste Ereignis dieser Volkssage war aber zweifellos der Unfall des Kommandanten der Stadt Düren, Johann Dietrich von Nulandt, der 1681 mit seiner Kutsche in der Rur verunglückte.

Das Steinkreuz, das nun nach seiner Zerstörung vor 40 Jahren wieder errichtet wird, erinnert aber nicht nur an den Unfall, sondern auch an die Hintergründe zur Geschichte des Kreuzes. Dies und Aspekte der Volkssage im Blick auf das kulturelle Gedächtnis Barmens werden in einem Buch präsentiert, das auch während der Geschichtstage verkauft wird.



Zerstörtes Nulandtkreuz und die Rekonstruktion (Wachsabguss)

Eine Rettung des Originalkreuzes (von 1681) war nicht möglich, da die Zerstörungen zu groß und die Steinqualität zu schlecht war. Der Bildhauer und Kunstgießer Berthold Abel hat sein Konzept des Abgussverfahrens vorgestellt und konnte überzeugen. So entstand der Abguss des rekonstruierten Kreuzes, welches ab dem 03.09.2016 wieder im „Kellenberger Wald“ (zwischen Floßdorf und Barmen) zu bewundern sein wird.

Am 03.09. erwartet Sie ab 14 Uhr, neben der Einweihung und Segnung des Kreuzes durch Pfr. Josef Wolff, auf Schloss Kellenberg ein abwechslungsreiches Programm mit "Live History": Mittelaltervolk, Schwertkampf und Bogenschützen an historischer Stätte sowie Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und warmen Speisen (am 04.09. - 11-17 Uhr).

Wir erwarten zwei interessante Tage rund um den "Versunkenen Ritter" und freuen uns auf Ihren Besuch!



## Anpassung der regulären Gottesdienstordnung am Samstag/Sonntag ab Aug./Sept.

S T Ä N D I G E G O T T E S D I E N S T E	Pfarrei Heilig Geist	1. u. 3. im Monat		2., 4. u. 5. im Monat	
		Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
	Propstei	Krankenhaus° ★ 17.00 Gottesdienst	10.45 HI. Messe 19.00 Gestaltung noch offen	Krankenhaus° ★ 17.00 Gottesdienst	10.45 HI. Messe 19.00 Gestaltung noch offen
	St. Rochus		9.30 HI. Messe ★★★	17.30 Wortgottesfeier	9.30 HI. Messe
	St. Franz Sales	17.30 HI. Messe	10.45 Wortgottesfeier	17.30 HI. Messe	10.45 Wortgottesfeier
	Lich- Steinstraß		9.15 HI. Messe ★★		9.15 Wortgottesfeier
	Broich		9.15 Wortgottesfeier	19.00 HI. Messe	
	Barmen	19.00 HI. Messe		19.00 Wortgottesfeier	
	Stetternich	17.30 HI. Messe		17.30 Wortgottesfeier	
	Mersch	19.00 Wortgottesfeier		19.00 HI. Messe	
	Welldorf	17.30 Wortgottesfeier		17.30 HI. Messe ★★	
	Güsten		11.00 HI. Messe		11.00 Wortgottesfeier
	Kirchberg		11.00 Wortgottesfeier		11.00 HI. Messe ★★
	Schophoven		11.00 HI. Messe ★★		11.00 Wortgottesfeier
	Koslar		9.15 Wortgottesfeier		9.15 HI. Messe
	Bourheim		9.15 HI. Messe		9.15 Wortgottesfeier
	Krauthausen	19.00 HI. Messe		17.30 Wortgottesfeier	
	Selgersdorf	17.30 Wortgottesfeier		17.30 HI. Messe	

° Der Gottesdienst im Krankenhaus kann eine HI. Messe oder eine Wortgottesfeier sein.  
Verschiebungen der Gottesdienste sind möglich. Bitte aktuelle Infos in den Gemeindeblättern beachten.



# neue Ordnung

## Anpassung der regulären Gottesdienstordnung an Wochentagen ab Aug./Sept.

Wochentage nach I./III. Sonntag im Monat				Wochentage nach II./IV./V. Sonntag im Monat			
<b>Mo</b>				<b>Mo</b>			
9.00h	Kirchberg	Messe***	Jöcken	18.30h	Bourheim	Messe***	Jöcken
<b>Di</b>				<b>Di</b>			
9.00h	Selgersdorf	Messe***	Jöcken	9.00h	Selgersdorf	Messe***	Jöcken
<b>17.30h</b>	<b>Propstei</b>	<b>Messe</b>	<b>Wolff</b>	<b>17.30h</b>	<b>Propstei</b>	<b>Messe</b>	<b>Wolff</b>
17.30h	Barmen	Messe***	Cülter	17.30h	Barmen	Messe***	Cülter
18.30h	Broich	Messe***	Cülter	18.30h	Broich	Messe***	Cülter
18.00h	Mersch	WGF					
<b>Mi</b>				<b>Mi</b>			
18.30h	Krauthausen	Messe***	Jöcken				
<b>19.00h</b>	<b>Overbach</b>	<b>Messe</b>	<b>Oblaten</b>	<b>19.00h</b>	<b>Overbach</b>	<b>Messe</b>	<b>Oblaten</b>
<b>17.00h</b>	<b>Altenheim</b>	<b>Messe</b>	Keutmann	<b>17.00h</b>	<b>Altenheim</b>	<b>Messe</b>	Keutmann
<b>17.30h</b>	<b>Propstei</b>	<b>Messe</b>	Wolff	<b>17.30h</b>	<b>Propstei</b>	<b>Messe</b>	Wolff
18.45h	Sales	Messe***	Cülter	18.45h	Sales	Messe***	Cülter
<b>Do</b>				<b>Do</b>			
<b>17.30h</b>	<b>Propstei</b>	<b>Messe</b>	Cülter	<b>17.30h</b>	<b>Propstei</b>	<b>Messe</b>	Wolff
18.00h	Koslar	Messe***	Jöcken	18.30h	Schophoven	Messe***	Jöcken
<b>Fr</b>				<b>Fr</b>			
<b>17.30h</b>	<b>Propstei</b>	<b>Messe</b>	Cülter	<b>17.30h</b>	<b>Propstei</b>	<b>Messe</b>	Cülter
				18.30h	Kirchberg	Messe***	Jöcken

### Legende:

- \* - wenn Priester vor Ort verfügbar
- \*\* - wenn mind. 3 Priester (aus Pastoralteam) vor Ort verfügbar (aber möglichst wenigstens 1x monatlich)
- \*\*\* - wenn angegebener Zelebrant verfügbar

*kursiv: Gottesdienst außerhalb der organisatorischen Verantwortung der Pfarre; fett: nicht wechselnde Gottesdienste*  
 grün: Seelsorgebereich Nordost; rot: Seelsorgebereich Mitte; blau: Seelsorgebereich Südwest



## Regelmäßige und im Pfarrbrief angekündigte Veranstaltungen in der Pfarrei

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Mo 29.08.	19.30 Uhr	Barmen, Seminarraum von Haus Overbach: Bibelkreis mit Pater K. Eßer
Sa 03.09.	10-17 Uhr	Jülich, Krankenhaus St. Elisabeth: Edeltrödelbasar (PfB Sept.)
Sa 03.09.	14.00 Uhr	Barmen, Rehgatter Kellenberger Wald: Segnung des "Nulandtkreuzes", Pfr. Wolff (PfB Sept.)
Sa 03.09.	ab 15 Uhr	Barmen, Schloss Kellenberg: Ausstellung mit Live-History, Imbiss, Getränke (PfB Sept.)
Sa 03.09.	17.00 Uhr	Koslar, Gemeindesaal: Musical "Der kleine Tag" v. Rolf Zuckowski (PfB Juli/Aug. S.8)
So 04.09.	09.30 Uhr	Jülich, Kirche St. Rochus: Familienmesse zum Schuljahresanfang (PfB Sept.)
So 04.09.	11-17 Uhr	Barmen, Schloss Kellenberg: Ausstellung mit Live-History, Kuchen, Getränke (PfB Sept.)
So 04.09.	08.15 Uhr	Bourheim, Kirche St. Mauri: Fußwallfahrt nach Aldenhoven (PfB Juni, S.7)
So 04.09.	10.45 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Hl. Messe mit Kinderkirche "Luzie" (PfB Sept.)
Do 08.09.	07.45 Uhr	Güsten, Welldorf, Stetternich: Stetternicher Kevelaer-Wallfahrt
Fr 09.09.	20-24 Uhr	Jülich, Kirchen Innenstadt, Lich-Steinstraß, Barmen: Nacht der offenen Kirchen (PfB Sept. S.15)
Sa 10.09.	17.30 Uhr	Jülich, Kirche St. Rochus: Krönungsmesse der St. Rochus Schützenbruderschaft (PfB Sept.)
So 11.09.	06.20 Uhr	Welldorf, Kirche St. Hubertus: Fußwallfahrt nach Aldenhoven (PfB Sept.)
So 11.09.	10.30 Uhr	Koslar, St. Adelgundis: Gemeindefest, Familienmesse mit anschl. bunten Programm (PfB Sept.)
So 11.09.	10.30 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Kleinkind-Wortgottesdienst (PfB Sept.)
So 11.09.	11.00 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Picknick für Familien (PfB Sept. S.13)
So 11.09.	14.00 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Spieletreff von Jung bis Alt (PfB Febr.)
So 11.09.	15.30 Uhr	Barmen, Gemeindezentrum: Film für Kinder bis 12 Jahren
So 11.09.	17.30 Uhr	Barmen, Gemeindezentrum: Film für Jugendliche und Erwachsene
Mo 12.09.	07.45 Uhr	Jülich, Neues Rathaus: Abfahrt zur Lich-Steinstraßer Kevelaer-Wallfahrt (PfB Sept.)
Di 13.09.	09.00 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus : Frühstück ab 55, Thema: "Rom ist eine Reise wert"
Fr 16.09.	vormittags	Jülich, Marktplatz: Jülicher Friedenslauf (PfB Juli/Aug.)
Sa 17.09.	10.30 Uhr	Schophoven, Kirche St. Barbara: 65-jähr. Bestehen des Kindergartens St. Barbara (PfB Sept.)
So 18.09.	12.45 Uhr	Jülich, Auf der Bastion: 45-jähr. Bestehen des Kindergartens Auf der Bastion (PfB Sept.)
Sa 17.09.	12.05 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Musikalische Matinee zur Marktzeit (PfB Sept.)
Di 20.09.	19.00 Uhr	Stetternich, Sälchen unter der Kirche St. Martinus: Ein Abend mit der Bibel
Sa 24.09.	10-16 Uhr	Jülich, Rochusheim, An der Lünette: Bibeltag für Mädchen von 11-14 Jahren (PfB Sept.)
So 25.09.	10.45 Uhr	Jülich, Sales-Kirche: 45-jähr. Bestehen des Kindergartens St. Franz Sales (PfB Sept.)
So 25.09.	15.00 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Handarbeitsnachmittag für Jung und Alt
Di 27.09.	19.30 Uhr	Barmen, Gemeindezentrum: Ökumenischer Gebetskreis
Mi 28.09.	20.00 Uhr	Jülich, Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Christlich-Islamischer Gesprächskreis (PfB Sept.)

# Kontakt

## GEMEINDEBÜROS UND ZENTRALES PFARRAMT

**Gemeindebüro St. Mariä Himmelfahrt/  
St. Andreas und Matthias Lich-Steinstraß**  
Stiftsherrenstr. 15, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511  
gemeindebueero-propstei@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Franz Sales**  
Artilleriestr. 27, Tel. 02461 7212  
gemeindebueero-sales@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus Broich**  
Alte Dorfstr. 43, Tel. 02461 50694, Fax 02461 936533  
gemeindebueero-broich@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Rochus**  
An der Lünette 9, Tel. 201461 2324, Fax 02461 910439  
gemeindebueero-rochus@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Stetternich**  
Martinusplatz 10, Tel. 02461 50080 (Zugang vom Park-  
platz an der Nordseite der Kirche zur Sakristei )  
gemeindebueero-stetternich@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Agatha Mersch/Pattern**  
Agathenstr. 32, Tel. 02461 2113, Fax 02461 59275  
gemeindebueero-mersch@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Hubertus Welldorf**  
Pfarrer-Voßen-Platz 4, Tel. 02463 3743  
gemeindebueero-welldorf@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus Güsten**  
Rödinger Str.1, Tel. 02463 8163  
gemeindebueero-guesten@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Adelgundis Koslar/Engelsdorf**  
Friedhofstr. 9, Tel. 02461 2370  
gemeindebueero-koslar@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Barmen/  
Merzenhausen**  
Kirchstr. 4, Tel. 02461 51173  
gemeindebueero-barmen@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Kirchberg**  
Am Schrickenhof 3, Tel. 02461 55971, Fax 02461 344874  
gemeindebueero-kirchberg@heilig-geist-juelich.de

**Für die Gemeinden:**  
St. Martinus Kirchberg, St. Barbara Schophoven und  
Heilige Maurische Märtyrer Bourheim

**Gemeindebüro St. Stephanus Selgersdorf**  
Altenburger Str. 17, Tel. 02461 50048  
gemeindebueero-selgersdorf@heilig-geist-juelich.de

**Für die Gemeinden:**  
St. Stephanus Selgersdorf und St. Josef Krauthausen

**Die Öffnungszeiten der Gemeindebüros finden Sie  
in den Gemeindeblättern oder auf der Homepage  
der Pfarrei unter: [www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de)**

### Zentrales Pfarramt Heilig Geist Jülich

**Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Ehe, Firmung, Beerdigung**  
Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de

**Besuchszeiten:** Mo-Fr 10-11.30 Uhr **Telefonisch: Mo-Fr 8.30-13.00 Uhr**

**Priesterruf** - über Krankenhaus Jülich Tel. 02461 6200

**Telefon-Seelsorge** - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222



## Wir sind für Sie da - Pastoralpersonal für die Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist Jülich

**Pfarrer Josef Wolff**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 02461 2323, [j.wolff@heilig-geist-juelich.de](mailto:j.wolff@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrer Dr. Peter Jöcken**, Am Schrickenhof 3  
Tel. 02461 55971, [p.joecken@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.joecken@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrer Konny Keutmann**, An der Lünette 7  
Tel. 02461 2324, [k.keutmann@heilig-geist-juelich.de](mailto:k.keutmann@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrer Paul Cülter**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 02461 939568, [p.cuelter@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.cuelter@heilig-geist-juelich.de)

**Diakon Arnold Hecker**, Grüner Weg 13, Titz-Ameln  
Tel. 02463 905060, [a.hecker@heilig-geist-juelich.de](mailto:a.hecker@heilig-geist-juelich.de)

**Subsidiar Pfarrer Josef Jansen**  
Kontakt über das Pfarramt, Tel: 02461 2323

**GdG-Kantor Christof Rück**, Stiftsherrenstr. 15, Tel. 0176 56982861, [c.rueck@heilig-geist-juelich.de](mailto:c.rueck@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Beate Ortwein**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 02461 9958094, [b.ortwein@heilig-geist-juelich.de](mailto:b.ortwein@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Ralf Cober**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 02461 9360016, [r.cober@heilig-geist-juelich.de](mailto:r.cober@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Claudia Tüttenberg**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 02461 9360017, [c.tuettenberg@heilig-geist-juelich.de](mailto:c.tuettenberg@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Petra Graff**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 02461 9360015, [p.graff@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.graff@heilig-geist-juelich.de)

**Pastoralref. Barbara Biel**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 02461 9360011, [b.biel@heilig-geist-juelich.de](mailto:b.biel@heilig-geist-juelich.de)

**Pastoralass. Mareike Jauß**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 02461 9360012, [m.jauss@heilig-geist-juelich.de](mailto:m.jauss@heilig-geist-juelich.de)

## In eigener Sache - Informationen zum Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über Spenden freuen wir uns: **IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34, BIC SDUE DE33XXX**. In einigen Gemeinden erhalten Sie ihn durch Boten.

Wir freuen uns über viele Artikel aus dem Leben der Gemeinden - bitten aber um Verständnis, wenn wir aus Platzgründen einzelne Artikel kürzen müssen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

[redaktion@heilig-geist-juelich.de](mailto:redaktion@heilig-geist-juelich.de) - Redaktionsschluss: **31.08.16 für Oktober 2016**  
**29.09.16 für November 2016**

### Impressum:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich  
Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, [pfarramt@heilig-geist-juelich.de](mailto:pfarramt@heilig-geist-juelich.de), [www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de)  
Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Ingrid Brockes, Pastoralass. Mareike Jauß, Ute Kreuzer - Kontakt: [redaktion@heilig-geist-juelich.de](mailto:redaktion@heilig-geist-juelich.de)  
Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims, Druckvorbereitung: Albert Brüsselbach  
Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, 52428 Jülich, Tel. 02461 9360011  
Druck: Rainbowprint, Würzburg



Kirche im  
Bistum Aachen